

Mehr Kitaplätze in Kleinows „Bambi“

Anbau gestern im Rahmen des Herbstfestes feierlich eröffnet / Künftig Raum für bis zu 85 Kinder



Mit einem Schnitt durch das Absperrband wurde der Anbau der Kita eingeweiht.



Im Anschluss führten die Steppkes ein tolles Programm auf. FOTOS: THOB

KLEINOW Der Anbau an der Kita Bambi in Kleinow ist fertig. Mit der Investition von fast 90 000 Euro soll sich vor allem die Betreuung der unter Dreijährigen in Kleinow verbessern. 90 Prozent der Kosten bekam die Kommune aus dem Bundesprogramm zur Betreuung der unter Dreijährigen gefördert. Mit inbegriffen in diese Förderung waren auch neue Spiel- und Beschäftigungsobjekte wie Kletter- und Turngeräte sowie ein Spazierwagen für die Kleinsten.

Die Kita besuchen derzeit 71 Kinder, 15 von ihnen sind jünger als drei Jahre, so Einrich-

tungsleiterin Christine Kühn. Wie Erich Hoffmann von der Plattenburger Gemeindevertretung informierte, sei der Anbau nach dem neuesten Stand der Technik in Sachen Schallschutz und Wärmedämmung ausgeführt worden. Insgesamt waren an dem Bau elf Firmen aus der Region beteiligt – der Großteil des investierten Geldes bleibt also hier.

Die Eröffnung des Anbaus, der etwa 55 Quadratmeter groß ist, legten die Steppkes und ihre Erzieher mit dem diesjährigen Herbstfest der Kleinower Kita zusammen. Die Jüngsten führten ein kleines Programm auf,

um Eltern und Großeltern zu zeigen, was sie in den letzten Wochen in der Kita gelernt hatten.

„Der Anbau ist in Sachen Schallschutz und Dämmung auf dem neuesten Stand der Technik.“

Erich Hoffmann
Gemeindevertreter Plattenburg

Als Überraschung erwarteten die Kinder die beiden Clowns Tacci und Noisli mit ihren Scherzen und Neckereien. Während die Jüngsten sich im Obergeschoss mit den Clowns

vergnügten, nahmen die Eltern und Großeltern den Anbau in Augenschein. Hier ist alles auf Kleinkinder eingestellt. Schiebetür, niedrige Fensterbänke, kleine Stufen und Spielgeräte, die für die jungen und Mädchen keine Verletzungsgefahren darstellen.

Einer der Hintergründe dafür, die Kita mit einem Anbau zu erweitern, sei auch eine Vergrößerung der Kapazität gewesen. Ende des Monats gibt es dazu einen Termin mit dem Landesjugendamt in Kleinow. Sobald dessen Zustimmung vorliegt, sollen zukünftig bis zu 85 Kinder die Kita in Kleinow

besuchen dürfen.

Angesichts der Tatsache, dass das CJD Prignitz nach wie vor plant, seine Kita in Hoppenrade zum Ende des Jahres zu schließen, könnten die zusätzlichen Plätze in Kleinow sehr bald heiß begehrt sein. In der Gemeinde Plattenburg gibt es künftig mit Kleinow, Glöwen und Bendelin nur noch drei Kitas, und da auch die Kindergärten in der Umgebung wie Kunow oder Kehrberg stark ausgelastet sind, wird „Bambi“ in Kleinow sicher für viele Eltern trotz der gegebenenfalls längeren Fahrwege attraktiv.

Thomas Bein